

Stellungnahme Frau R.

Krefeld, 05.01.2021

Sandstraße
47802 Krefeld

An die
Stadt Krefeld
Fachbereich Stadt und Verkehr

Betr.: Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich zwischen Elfrather See, Asberger Straße und Parkstraße sowie zum Bebauungsplan Nr. 836, östlich Elfrather See, südlich Asberger Straße

Bezug: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung vom 28.01.2021

Hinsichtlich der möglichen Errichtung eines Surfparks mit angrenzendem Campingplatz im Bereich des Elfrather Sees ergeben sich für mich als Anwohner im direkten Bereich mehrere Fragen:

- **Campingplatz**
 - Bereits im letzten Sommer konnten wir Anwohner leidvoll feststellen, wie am Elfrather See lautstark gefeiert wurde. Polizei und Ordnungsamt wurden mehrfach kontaktiert, jedoch ohne Erfolg! Der Müllberg am nächsten Morgen sorgte für neuen Unmut... Ich denke, dass hier nicht der „ruhesuchende Camper“ am Platz ist, sondern die eher „feiernde und Aktive Gruppe“.

Wie sollen die Anwohner und Nutzer des Naherholungsgebietes davor geschützt werden?

- **Verkehr**
 - Der Verkehr über die Asberger Straße/ Reitweg ist aktuell schon extrem hoch. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30 km/h wird hier selten eingehalten und der Einmündungsbereich zur Sandstraße stellt eine besondere Gefahrenstelle dar. Hier gab es bereits Schreiben an die Stadt, wo um einen Spiegel gebeten wurde, da die Straße nach der scharfen Kurve von vielen Autofahrern übersehen wird... dieser wurde nicht genehmigt!

Wie will die Stadt vermeiden, dass die überlasteten Straßen nicht noch mehr frequentiert werden und auch weitere Straßenschäden entstehen.

Wie will die Stadt Krefeld vermeiden, dass der von Norden anreisende Verkehr nicht via der AS Moers-Kapellen über Reitweg/ Asberger Straße anreist?

Wie will die Stadt vermeiden, dass die Tempo 30 Zone nicht zur Rennstrecke wird?

- **Parkplatzsituation**
 - Den Plänen ist zu entnehmen, dass die Parkplätze P3 & P4 für die Besucher des Surfparks dienen sollen. Sind diese dann kostenpflichtig?

**Wie will die Stadt Krefeld verhindern, dass im Bereich der Wohngebiete wild geparkt wird und Anwohner hier unter Umständen behindert werden?
Sollte der Badesee wieder reanimiert werden – wo sollen dann diese Besucher parken?**

- **Naherholung**

- Das Naherholungsgebiet wird täglich von vielen Krefeldern genutzt... Wo soll es Ausgleichsflächen geben?

**Wo sollen diese Bereiche neu angegliedert werden und bis wann soll dies geschehen?
Werden diese Bereiche bereits zum Baubeginn vorhanden sein, damit hier keine Einschränkungen entstehen? Kostenlose Fläche ist wichtig und darf nicht einfach wegfallen!**

- **Vegetation**

- Wie viele Bäume und andere Vegetation werden voraussichtlich dem Bau des Surfparks weichen müssen?

Werden diese an anderer Stelle neu angepflanzt? Wer trägt ggf. die Kosten hierfür?

Es wäre schön, wenn diese Fragen berücksichtigt werden könnten!

Viele Grüße

[REDACTED]